

Wahlprogramm 2023

Für ein sicheres Pinneberg

Mehr Kitaplätze,
Gute Schule = Gute Bildung

Energieeffizientes
Schwimmbad

Mobil sein können - wie Sie es wollen

#AnpackenfürPinneberg

[cdu-pinneberg.de](https://www.cdu-pinneberg.de)



Liebe Pinnebergerinnen und Pinneberger,

von dem französischen Dichter Antoine de Saint-Exupéry stammt der Spruch „*Wer seine Zukunft bauen will, muss in der Gegenwart leben*“. Wir, die Mitglieder der **CDU Pinneberg**, leben in der Gegenwart. Wir wollen das Hier und Heute für eine bessere Zukunft gestalten. Dazu haben wir auf den folgenden Seiten einige ganz konkrete Ideen für Sie zusammengetragen.

Wir bauen keine Luftschlösser und jagen keinen Hirngespinnsten nach. Für uns ist die Stadt Pinneberg der Ort, in dem wir mit unseren Familien wohnen, in dem wir arbeiten, in dem wir einkaufen und in dem wir viel Freizeit verbringen. Hier wollen wir gemeinsam leben.

Pinneberg zeichnet sich auch und vor allem durch sein vieles Grün in und außerhalb der Stadt aus. Wir sind das Herz des Baumschullandes und stolz auf diese Tradition. Daher sind bei uns als **CDU Pinneberg Klimaschutz** und *maßvolle Stadtentwicklung* keine Gegensätze, sondern zwei Seiten derselben Medaille. Ohne den *Schutz der Umwelt* gibt es in der Stadt kein Leben.

Wir setzen unsere Schwerpunkte auf *Bildung*, auf eine *Gewerbeentwicklung*, die *Einkünfte und Arbeitsplätze* sichert, und auf *vielfältige Freizeit- und Sportangebote*. Nur alles zusammen macht Pinneberg liebens- und lebenswert.

Wenn auch Sie diesen Weg gehen wollen, kommen Sie zu uns, gestalten Sie mit, geben Sie uns am 14. Mai Ihre Stimme.

Ihre **CDU** in der Kreisstadt Pinneberg

Dobalina di Rocca



Unser Wahlprogramm

18 Wahlkreise - 17 Themenschwerpunkte

Inhaltsverzeichnis

1. Umwelt, denn wir haben nur diese eine Welt.....	4
2. Sicherheit - ist nicht nur ein Gefühl	5
3. Wohnen in Pinneberg.....	6
4. Kindertagesstätten für unsere Jüngsten	7
5. Bildung ist ein hohes Gut	8
6. Schule und Betreuung	9
7. Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.....	9
8. Mehr Sensibilität für unsere älteren und die in ihrer Mobilität eingeschränkten Mitbürger.....	10
9. Sport ist Teil unseres Lebens	11
10. Kultur geht uns alle an.....	12
11. Pinneberg für Fußgänger, Rad- und Autofahrer.....	13
12. ÖPNV - den öffentlichen Personennahverkehr nutzen wir alle	14
13. Innenstadtentwicklung und Gewerbe	15
14. Digitalisierung - Basis für eine moderne und effektive Verwaltung	16
15. Finanzen - Unsere Finanzen sind Ihre Steuergelder	16
16. Integration, Migration und Geflüchtete in Pinneberg	17
17. Dank an unsere Ehrenamtlichen	18
Unser Team.....	19



#AnpackenfürPinneberg

Klima- und Umweltschutz sind nicht erst seit heute Dreh- und Angelpunkt und müssen bei allen Entscheidungen ein Entscheidungskriterium sein.

Die **CDU** steht für ...

- » die Schaffung von kleinen und größeren Grüninseln im Stadtgebiet zur Steigerung der Aufenthaltsqualität,
- » den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden, auf denen es möglich ist,
- » Photovoltaik auf Gebäuden, auch wenn deren Installation die im B-Plan festgelegte Gebäudehöhen überschreitet,
- » die Überprüfung der Energieeffizienz aller städtischen Gebäude und notwendige Maßnahmen zu deren Verbesserung,
- » ein Konzept zur besseren Regenrückhaltung und -speicherung von Niederschlag,
- » offenporigen Straßenbelag in Wohngebieten, der mehr Regenwasser aufnehmen kann, und Flüsterasphalt auf Hauptstraßen,
- » den schnelleren Ausbau der E-Lade- und Schnelllade-Infrastruktur im Stadtgebiet,
- » die Schaffung von Voraussetzungen, dass private Elektro-Ladestationen flächendeckend genehmigungs- und anschlussfähig werden,
- » Pinneberg als Schwammstadt: Das Thema ist bereits im zuständigen Ausschuss.



Petra Springer (l.) und
Jürgen Jacob (r.)

Wir nehmen Ihre Sorgen und Ängste ernst.

Deshalb will die **CDU** ...

- » im Zusammenhang mit dem KPR (Kriminalpräventiven Rat) und der Bevölkerung Angsträume benennen, um mögliche Gefahrenlagen entschärfen zu können,
- » Videokameras, um Straftaten an neuralgischen Punkten, z. B. am Bahnhof, im Umfeld von Parkhäusern, Fahrradständern o.ä., verhindern bzw. verfolgen zu können,
- » mehr Sicherheit für Sie, indem wir das Ordnungsamt, insbesondere im Außendienst, mit mehr Personal verstärken,
- » die Verkehrsüberwachung ausbauen,
- » alle Maßnahmen zur Eindämmung von Einbruchskriminalität unterstützen,
- » den Feuerwehrbedarfsplan mit dem Bau einer neuen Hauptfeuerwache umsetzen,
- » sich auf Landesebene für eine höhere Polizeipräsenz in Pinneberg einsetzen,
- » sich auf Landesebene dafür einsetzen, dass künftig auch Mittelstädte wie Pinneberg eigene Geschwindigkeitsüberwachungen durchführen können.



Kai Sibbert (l.) und
Teere Vaatstra (r.)

Pinneberg ist eine lebenswerte Stadt. Damit das so bleibt, will die **CDU** eine gute Wohnqualität für Familien, Paare, Alleinstehende sowie Jung und Alt schaffen bzw. erhalten und bestehenden Wohnraum sichern.

Die **CDU** steht für...

- » bezahlbaren Wohnraum für Mieter und Eigentümer und fördert den Ausbau von Baugebieten für Familien und Alleinstehende,
- » die Sicherstellung des behinderten- und altersgerechten Wohnens durch Barrierefreiheit und alternative Wohnformen, insbesondere in Neubaugebieten,
- » den Bau weiterer Sozialwohnungen, ohne neue Brennpunkte zu schaffen,
- » eine Senkung der Grunderwerbssteuer. Dafür werden wir uns einsetzen.



Jürgen Brandt (l.),
Peter Baranski (m.) und
Jürgen Jacob (r.)

4. Kindertagesstätten für unsere Jüngsten

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist auch in Pinneberg wichtiger denn je! Wir setzen auf eine stetige Verbesserung der Betreuungsqualität!

Mit der CDU soll ...

- » es Verlässlichkeit bei der Kinderbetreuung geben,
- » der bedarfsgerechte Ausbau der Kitas weitergehen, auch wenn bereits viele neue Kita-Plätze geschaffen wurden,
- » auch Ihr Kind in Pinneberg einen Platz finden,
- » es mehr Flexibilität in der Kinderbetreuung auch außerhalb der Regelzeiten von Kitas geben. Die **CDU** steht daher für den Ausbau des Tagesmütterangebots,
- » es weiterhin Trägervielfalt geben, damit Eltern eine echte Wahl haben,
- » Schaffung von Sportangeboten in Kitas.

Auf Landes- und Kreisebene setzen wir uns für eine Reduzierung der Elternbeiträge ein.



Dmitrij Schein (l.) und
Uwe Grund (r.)

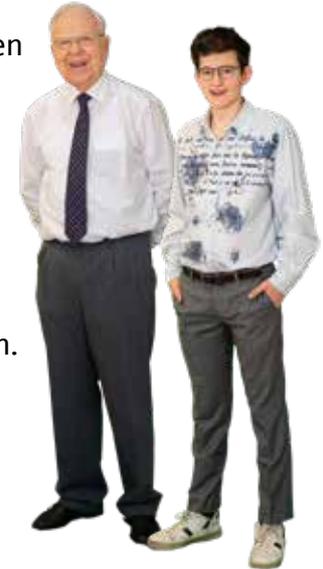
#AnpackenfürPinneberg

Eine gute und moderne Bildung ist unabdingbar.

Darum setzt sich die **CDU** dafür ein, ...

- » Schulen mit zeitgemäßer moderner IT-Technik auszustatten und auch zukünftig bedarfsgerecht zu aktualisieren,
- » den technischen Wandel an allen Pinneberger Schulen fortzusetzen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu beschleunigen,
- » alle Pinneberger Grundschulen hinsichtlich der Inklusion **ALLER** Schüler auszubauen,
- » den Schwimmunterricht mit dem Bau eines neuen Schwimmbades langfristig zu sichern und bis zur Fertigstellung das alte Bad zu erhalten,
- » unsere Schulsportanlagen und -hallen zu erhalten bzw. auszubauen.

Auf Landesebene setzen wir uns dafür ein, die IT-Ausbildung der Lehrer zu intensivieren.



Dr. Gerhard Bode (l.) und
Josua Ertz (r.)

6. Schule und Betreuung

Zu jeder modernen Schule gehört eine vollumfängliche Ganztagsbetreuung. Darum will die **CDU**...

- » an jeder Pinneberger Schule eine für jeden Schüler vollumfängliche Ganztagsbetreuung etablieren. Priorität haben unsere Grundschulen.
- » dafür an allen Schulen für die dafür notwendigen Mensen bzw. Mensaa Erweiterungen sorgen,
- » die Schulwegsicherung durch finanzielle Mittel fördern.

7. Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Nachdem auch Jugendliche durch die Covid-Pandemie enorm gelitten haben, will die **CDU** möglichst zeitnah...

- » die Spielplätze sanieren und neue Spielgeräte anschaffen; gleichzeitig müssen ausreichend Bänke für die Eltern/Großeltern vorhanden sein.
- » in Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen ein Multifunktionssportfeld auf dem westlichen Teil des Drosteiparks entwickeln.
- » das Projekt des Schülercafés (in Verbindung mit einem Billardbistro) in Pinneberg konkretisieren.



Stephan Schmidt (l.) und Teere Vaatstra (r.)



Dmitrij Schein (l.) und Dagmar Furtado Cabral (r.)

#AnpackenfürPinneberg

8. Mehr Sensibilität für unsere älteren und die in ihrer Mobilität eingeschränkten Mitbürger

Die **CDU** steht für eine barrierefreie Stadt. Die **CDU** findet, wir brauchen noch mehr ...

- » breite Gehwege, barrierefreie Zu-, Ein- und Ausgänge,
- » Bodenbeläge, die sich für Rollstühle und Rollatoren eignen,
- » mehr Bänke mit Lehnen zum Rasten an geeigneten Orten im Stadtgebiet,
- » noch mehr Barrierefreiheit im Wohnungsbau.

Wir möchten mit Ihnen über alternative Wohnformen für Personen mit besonderen Bedürfnissen diskutieren. Hierzu setzt sich die **CDU** u.a. auch für die Realisierung eines Mehrgenerationenhauses ein.



Louise Beukelmann (l.) und
Dr. Gerhard Bode (r.)

Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und Integration in unserer Stadt.

Nach Ansicht der **CDU** benötigen wir auch ...

- » den Bau eines neuen Schwimmbades und den Weiterbetrieb des alten Bades bis zu dessen Fertigstellung,
- » den Umbau weiterer Plätze zu Kunstrasenplätzen,
- » gute Rahmenbedingungen für überregionale Sportveranstaltungen (Jugendturniere etc.), z.B. durch Übernachtungsmöglichkeiten in den Schulen,
- » Sport als Mosaikstein des Stadtmarketings,
- » die regelmäßige Instandhaltung von den Sportplätzen und -hallen sowie zeitnahe Erneuerung/Ergänzung von Sportgeräten,
- » weitere Betätigungsmöglichkeiten für den nicht-organisierten Sport, z.B. mit Trimm-dich-Pfaden oder Outdoor-Sportgeräten.



Louise Beukelmann (l.) und
Michaela Romstöck (r.)

Unsere Kulturschaffenden, -vereine und Künstler sind ein Aushängeschild für Pinneberg. Nachdem unsere Kulturschaffenden und Vereine durch die Covid-Pandemie enorm gelitten haben,

wollen wir, die **CDU**, ...

- » dass die Ernst-Paasch-Halle als multifunktionales Kulturzentrum in Pinneberg Heimat für unsere vielen Theater- und Musicalvereine, Konzerte, Lesungen und jedwede andere kulturelle Nutzung, auch für freischaffende Künstler wird,
- » eine Begegnungsstätte für Freizeit und Events, für Jung und Alt einrichten (in Verbindung mit Ernst-Paasch-Halle?),
- » einen Kulturentwicklungsplan erarbeiten, um Kulturschaffende, -vereine und Künstler besser und zielgerichtet unterstützen zu können,
- » das Pinneberg-Museum erhalten und Sonderausstellungen fördern,
- » Kulturschaffenden Unterstützung durch Zuschüsse geben,
- » den Drosteipark in seiner jetzigen Form als Grünfläche für alle bewahren und weiterentwickeln,
- » Musik- und Volkshochschule sowie die Stadtbücherei weiter fördern.



Dagmar Furtado Cabral (l.),
Simon Gurinskaite (m.) und
Uwe Grund (r.)

11. Pinneberg für Fußgänger, Rad- und Autofahrer

Auf Pinnebergs Straßen ist viel los.

Die **CDU** findet es wichtig, dass ...

- » sich Fußgänger, Rad- und Autofahrer gleichberechtigt nebeneinander und sicher im Straßenverkehr bewegen können,
- » die Förderung des Radverkehrs durch Sanierung und Ausbau von Radwegen und Straßen vorankommt,
- » mobile Fahrradstellanlagen bei Veranstaltungen sowie insgesamt mehr Abstellmöglichkeiten an zentralen Plätzen geschaffen werden,
- » die sinnvolle Schaffung und der Ausbau von Velorouten sowie des Radschnellweges umgesetzt werden,
- » computergestützte Ampeln mit intelligenten Schaltungen unsere veralteten Ampelanlagen ersetzen,
- » öffentliche Parkplätze erhalten und ausgebaut werden,
- » die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge ausgebaut wird.



Florian Kirsch (l.),
Natalina di Racca-Boenigk (m.) und
Uwe Grund (r.)

#AnpackenfürPinneberg

12. ÖPNV - den öffentlichen Personennahverkehr nutzen wir alle

Ob Berufspendler, Familien, Kinder und Jugendliche oder ältere Menschen, wir alle sind auf den ÖPNV angewiesen. Ein guter ÖPNV hilft außerdem dem Klima und unserer Umwelt.

Deswegen fordert die **CDU**...

- » den Anschluss der neuen und neu zu entwickelnden Wohn- und Gewerbegebiete Pinnebergs an die Buslinien,
- » weitere Halte der Regionalexpresszüge,
- » bessere und schnellere Anbindung bzw. Taktung innerhalb Pinnebergs und in die umliegenden Gemeinden und Städte,
- » weitere Express-Buslinien, wo sie notwendig werden,
- » die Umstellung des ÖPNVs auf nachhaltige und umweltverträgliche Antriebe energisch voranzutreiben.



Torsten Hauwetter (l.) und Peter Baranski (r.)

Wir wollen weiterhin eine attraktive Innenstadt und den bestehenden Eventcharakter stärken.

Nach Meinung der **CDU** brauchen wir...

- » eine ansprechende Fußgängerzone mit Geschäften, Gastronomie und einer guten Aufenthaltsqualität tagsüber wie abends,
- » die Ausweisung von Gewerbegebieten für die Schaffung von Arbeitsplätzen, hierzu begrüßen wir die Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen,
- » den Erhalt des Drosteiparks und die stetige Verbesserung seiner Qualität in Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern.



Torsten Hauwetter (l.) und
Josua Ertz (r.)

#AnpackenfürPinneberg

14. Digitalisierung - Basis für eine moderne und effektive Verwaltung

Die **CDU** sieht die Digitalisierung als Chance für Pinneberg.
Wir benötigen dringend ...

- » den schnellen Ausbau der digitalen Angebote der Stadtverwaltung - das führt zu einer spürbaren Entlastung nicht nur im Bürgerbüro,
- » kostenloses freies WLAN in der Innenstadt und in allen öffentlichen Gebäuden,
- » nach neuesten technologischen Standards erschlossene Gewerbegebiete,
- » die Umsetzung des Smart-City-Konzepts, denn eine digitale Stadt erbringt effizienter Leistungen der Daseinsfürsorge für uns Pinneberger.

15. Finanzen - Unsere Finanzen sind Ihre Steuergelder

Die **CDU** geht achtsam mit Ihren Steuergeldern um! Deshalb ...

- » steigern wir die Einnahmen der Stadt , indem wir Gewerbe ansiedeln und so bestehende Arbeitsplätze sichern und neue schaffen,
- » lehnen wir Steuererhöhungen ab – auch in schwierigen Zeiten,
- » fordern wir ein verbessertes Finanzcontrolling im Rathaus,
- » prüfen wir die Realisierungschancen anstehender Investitionen,
- » setzen wir uns für Konsolidierungsmaßnahmen ein, sofern sie notwendig und sinnvoll sind.



Florian Kirsch (l.) und
Simon Gurinskaite (r.)



Stephan Schmidt (l.) und
Michaela Romstöck (r.)

Unser Leben in Pinneberg ist bunt und vielfältig.

Damit das so bleibt, ist der **CDU** Folgendes wichtig:

- » städtische Förderung des Spracherwerbs von DaZ-Schülern,
- » Förderung des Spracherwerbs auch durch VHS-Kurse,
- » Hilfe für diejenigen, die unseres Schutzes vor Krieg, Terror und Verfolgung bedürfen,
- » Unterstützung aller Bemühungen von Ehrenamtlichen und Institutionen, die Geflüchteten helfen,
- » Respekt für unsere Kultur und Werte als Grundlage unseres gemeinsamen Lebens. Sie müssen von allen akzeptiert und gemeinsam mit Leben gefüllt werden.



Kai Sibbert (l.) und
Petra Springer (r.)

17. Dank an unsere Ehrenamtlichen

Unser Leben in Pinneberg ist ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger kaum vorstellbar.

Allergrößter Respekt und tiefer Dank gilt unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die 24/7 an 365 Tagen im Jahr für uns im Einsatz sind.

Dank auch allen anderen Ehrenamtlichen, die wie die Feuerwehr Teil des Katastrophenschutzes in Pinneberg sind, so DLRG, DRK, und THW.

Wir bedanken uns auch bei allen Pinnebergern, die sich in Institutionen, Vereinen und Selbsthilfegruppen engagieren.

Wir bedanken uns bei all denen, die für soziales, kulturelles, sportliches und anderweitiges Engagement ihre Kraft, Freizeit und teilweise auch finanzielle Mittel einbringen.

Wir bedanken uns bei allen stillen Helfern, die, ohne große Worte zu machen, christliche Nächstenliebe und Nachbarschaftshilfe in ihrem privaten wie beruflichen Umfeld täglich leben und von denen wir oftmals gar nichts wissen.

Ihnen allen gilt unsere Hochachtung und Wertschätzung. Ohne Sie wäre Pinneberg nicht denkbar!



Natalina di Racca-Boenigk (l.) und
Jürgen Brandt (r.)

Unser Team

Wählen Sie am 14. Mai 2023
unser Team für Pinneberg



#AnpackenfürPinneberg

19



Wenn Sie Zeit und Lust haben, **Pinnebergs Zukunft** mitzugestalten und **Ihre Ideen** einzubringen möchten, kommen Sie zu uns, **werden Sie Mitglied** und **gestalten Sie aktiv** mit. wir freuen uns auf Sie und Ihr Engagement für Pinneberg!

Informationen zum Mitgliedsantrag erhalten Sie per E-Mail an **mitglied.werden@cdu-pinneberg.de**.

IMPRESSUM

CDU-Stadtverband Pinneberg
Moltkestr. 17, 25421 Pinneberg

 kontakt@cdu-pinneberg.de

 facebook.com/cdupinneberg

 cdu-pinneberg.de

#AnpackenfürPinneberg

